

Eltern im Zwangskontext – von Scheinkooperation zu echter Zusammenarbeit

16.03.2027 (Di) bis 17.03.2027 (Mi)

Seminar-Nummer: 27 0437

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeitende im Jugendamt und an Mitarbeitende aus Trägern der Jugendhilfe.

„Unmotivierte“ Klienten in der Jugendhilfe sind oft Eltern im Zwangskontext (latenter Kinderschutz), und diese kosten den Fachkräften Zeit, Nerven und damit Ressourcen. Die Eltern verwenden ihre Energie mehr auf „Machtkämpfe“ als auf die Verbesserung der Situation ihrer Kinder.

Wie wäre es, wenn alle Beteiligten ihre Rollen klären bevor eine Jugendhilfe beginnt und damit den Eltern ermöglichen, wieder in ihre Elternrolle zu gehen und die Verantwortung für die Kinder zu übernehmen?

Wie wäre es, sich gemeinsam mit Fachkräften des ASD (Allgemeinen Sozialen Dienstes) und der Jugendhilfe diese typischerweise herausfordernde Situation in einer vertrauensvollen Atmosphäre anzuschauen und neue Gesprächsstrategien zu lernen?

Wenn Sie sich in schwierigen Situationen sicherer fühlen, dann sinkt der innere Stresslevel und die Arbeitszufriedenheit steigt.

Diese Fortbildung vermittelt einen systemischen und praxiserprobten Lösungsweg, bei Eltern im Zwangskontext während der Hilfeplanung leichter Veränderungsbereitschaft zu entwickeln und aus der Scheinkooperation in eine echte Kooperation zu gelangen.

Es werden keine Rechts- oder Verwaltungsfragen bearbeitet.

Inhalte

- Grundlagenwissen zum menschlichen Verhalten in Konflikten
- 3 Typen der Stressreaktion und wie mit diesen Eltern umgehen
- Gesprächseinstieg gestalten und die eigene Rolle im Hilfedreieck klären
- Von der Scheinkooperation mit Eltern zur echten Kooperation gelangen
- Die Zusammenarbeit der verschiedenen Fachkräfte verbessern und nutzen
- Die wahre Motivation der Eltern nutzen und Klartext sprechen
- Gesprächsmethoden wie Gewaltfreie Kommunikation oder Pacing und Leading
- Optional auch Umgang mit dem eigenen Stressabbau

Teilnahmebescheinigung

Nach Seminarende erhalten alle Teilnehmer innerhalb einer Woche eine Teilnahmebescheinigung per Email.

Ablauf:

Das Seminar umfasst täglich 6 Zeitstunden und findet zwischen 09:00 und 16:30 Uhr statt. Während der Veranstaltung gibt es zwischendurch Pausen sowie eine Mittagspause, die in der Regel zwischen 12:15 und 13:15 Uhr stattfindet.

Für das Live-Online-Seminar nutzen wir die Plattform „Zoom“.

Technische Voraussetzungen

- Computer oder Laptop mit Internetzugang
- Lautsprecher und Mikrofon
- Kamera (wünschenswert)

Den **Zoom-Link** sowie die **Zugangsdaten** für die Seminarunterlagen erhalten Sie spätestens 3 Werktage vor Seminarbeginn per E-Mail.

Das Seminar wird von einem Mitarbeiter des Weinsberger Forums moderiert. Dieser unterstützt Sie auch bei technischen Problemen. Am Seminartag ist das Notfalltelefon ab 30min vor Seminarbeginn von einem Mitarbeiter des Weinsberger Forums besetzt. Die Durchwahlnummer erhalten Sie von uns in der E-Mail mit den Zugangsdaten.

Referenten:

- Christian Werner, Diplom-Psychologe, Supervisor

Teilnahmegebühren:

Seminar: 460,- € (umsatzsteuerfrei)

Reduzierter Preis: 414,- € (siehe Rabattsystem)

Rabatt:

Mehrfachbucher erhalten für das zeitlich darauffolgende 2.Seminar und für alle weiteren Seminarbuchungen einen Rabatt von 10% auf die Seminargebühr. Melden sich zwei Teilnehmer gleichzeitig an, erhält jeder einen Rabatt von 10% auf die Seminargebühr. Ehemalige Teilnehmer erhalten ebenfalls diesen Preisnachlass.

Die angegebenen Übernachtungspreise und Pauschalen für Mittagessen und Pausenbewirtung bleiben hiervon unberührt.

Seminare, die von diesem Rabattsystem ausgenommen sind, sind entsprechend gekennzeichnet.

Weinsberger Forum

Gesellschaft für Wissensarbeit und Kommunikation mbH
Seminare und Lehrgänge seit über 25 Jahren

Anmeldung und weitere Informationen:

Weinsberger Forum

Gesellschaft für Wissensarbeit und Kommunikation mbH

Hirschbergstr. 17

D- 74189 Weinsberg

Tel +49 (0)7134 / 22 0 44

Fax +49 (0)7134 / 22 0 45

info@weinsberger-forum.de

www.weinsberger-forum.de

Amtsgericht - Registergericht - Stuttgart - HRB 108 663

Geschäftsführer: Anna Beroll de Tapiero Pitti und Patrick Baum